

# RS OGH 1967/8/31 6Ob179/67, 5Ob2367/96s, 2Ob242/06m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.08.1967

## Norm

ABGB §1009

MG §17 A

## Rechtssatz

Der Hausverwalter ist gemäß § 1009 ABGB verpflichtet, den bei Durchführung der Verwaltung erzielten Nutzen an den Hauseigentümer herauszugeben. Er hat daher dem Hauseigentümer die für die Vergabe des Hausbesorgerpostens in diesem Haus vereinnahmte Ablöse auszufolgen. Für eine Provisionsvereinbarung mit dem Hausbesorger fehlen die Voraussetzungen, da der Hausverwalter kein Dritter, sondern der verlängerte Arm des Hauseigentümers ist.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 179/67  
Entscheidungstext OGH 31.08.1967 6 Ob 179/67  
Veröff: MietSlg 19069
- 5 Ob 2367/96s  
Entscheidungstext OGH 11.11.1997 5 Ob 2367/96s  
nur: Der Hausverwalter ist gemäß § 1009 ABGB verpflichtet, den bei Durchführung der Verwaltung erzielten Nutzen an den Hauseigentümer herauszugeben. (T1); Beisatz: Hier: Wohnungseigentümergeinschaft. (T2)
- 2 Ob 242/06m  
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 2 Ob 242/06m  
Beisatz: Auch die unerlaubte Ablöse. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0025431

## Dokumentnummer

JJR\_19670831\_OGH0002\_0060OB00179\_6700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)